

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hainau am 20.09.2023



Anwesend sind unter dem Vorsitz von
Ortsbürgermeister:
Carsten Schmidt

die Ratsmitglieder:
Ralf Elenz
Markus Klotz
Joachim Weber

Nicht anwesend ist:
Entschuldigt:
Nadine Bärz
Mario Baldewein
Markus Breithaupt

Weitere Anwesende:
Marc Plessa -bis 21.05 Uhr
Uwe Zimmermann -bis 21.05 Uhr

Zu der auf heute 19:00 Uhr anberaumten Sitzung sind die Ratsmitglieder und Beigeordneten am 12.09.2023 unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung und unter Mitteilung der Tagesordnungspunkte eingeladen worden.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln am 12.09.2023 sowie in der 36 KW 2023 im "Blauen-Ländchen" der VG-Nastätten.

Von den Gemeindevertretern sind mehr als die Hälfte erschienen, so dass die Vertretung beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Änderung der Tagesordnung.
2. Information zu Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Ratssitzung.
3. Einwohnerfragestunde
4. Information / Sachstand Bebauungsplan „Am Kasdorfer Weg III“
5. Haushaltsrechnung 2022
 - a. Bericht der Rechnungsprüfer.
 - b. Nachträgliche Genehmigung über- bzw. außerplanmäßiger Ausgaben.
 - c. Entlastung des Bürgermeisters, der Beigeordneten und der Verwaltung.
6. Festlegung der Stilllegungsflächen zum klimaangepassten Waldmanagement
7. Beratung zur Planung / Anschaffung neuer Spielgeräte auf dem Spielplatz
8. Anfragen und Mitteilungen.
9. Nicht Öffentlich:
 - a. Pachtverträge Gemeindeflächen
 - b. Ankauf eines Grundstückes

1) Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Änderung der Tagesordnung

Hr. Schmidt eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht. Er fragt nach Änderungsanträgen zur Tagesordnung und zur Niederschrift der letzten Sitzung. Da keine Anträge vorgebracht werden, folgt die Sitzung der oben genannten Tagesordnung.

2) Informationen zu Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Ratssitzung

In der letzten Sitzung wurde im nicht öffentlichen Teil nichts behandelt:



3) Einwohnerfragestunde

Von den Anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

4) Information / Sachstand Bebauungsplan „Am Kasdorfer Weg III“

Die Machbarkeitsstudie bzgl. Trink-, Abwasser-, und Löschwasser des Ingenieurbüro Ludwig aus Nastätten ist im Juli eingetroffen und zeigt sich in allen Belangen positiv.

Mit Pressemitteilung vom 18.07.2023 des Bundesverwaltungsgerichtes haben wir bzgl. § 13b BauGB folgendes erfahren:

§ 13b BauGB ist mit Unionsrecht unvereinbar

Freiflächen außerhalb des Siedlungsbereichs einer Gemeinde dürfen nicht im beschleunigten Verfahren nach § 13b Satz 1 BauGB ohne Umweltprüfung überplant werden. Das hat das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig heute entschieden.

Aufgrund dieser Meldung können wir z.Zt. nicht mit dem Bebauungsplan fortfahren.

Wie das mit bereits eingeleiteten Verfahren aussieht – prüft die VG-Verwaltung sowie der Städte- und Gemeindebund.

Die Gemeinde hat aber freiwillig ein Artenschutzgutachten erstellen lassen, das auch vorliegt. Diese Daten werden für 5 Jahre gesichert.

5) Haushaltsrechnung 2021

a. Bericht der Rechnungsprüfer.

Joachim Weber, Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses berichtet, anhand der Niederschrift über die Prüfung der Haushaltsrechnung 2022 der Ortsgemeinde Hainau sowie des Rechenschaftsberichts (§49 GemHVO) der Ortsgemeinde Hainau über die Rechnungsprüfung, die er zusammen mit Markus Breithaupt durchgeführt hat. Fragen von den anwesenden Ratsmitgliedern und Zuhörer wurden beantwortet.

b. Nachträgliche Genehmigung über- bzw. außerplanmäßiger Ausgaben.

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss und die Bilanz zum 31.12.2022 in der vorliegenden Form fest und beschließt, die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben, soweit der Beschluss des Gemeinderates noch nicht vorliegt, nachträglich zu genehmigen.

Beschluss: einstimmig (4x Ja-Stimmen)

c. Entlastung des Bürgermeisters, der Beigeordneten und der Verwaltung.

Der Gemeinderat beschließt, ohne Beteiligung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten an der Beratung und Abstimmung, dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

Beschluss: einstimmig (3x Ja-Stimmen) bei Enthaltung des Bürgermeisters



6) Festlegung der Stilllegungsflächen zum klimaangepassten Waldmanagement

Für das Förderprogramm „klimaangepasstes Waldmanagement“ müssen 5% des Hainauer Waldes 20 Jahre stillgelegt werden.

Nach jetzigem Stand dürfen auf dieser Fläche nur naturschutzfachliche Maßnahmen und Verkehrssicherungen durchgeführt werden. Wobei das Holz bei diesen beiden Maßnahmen ebenfalls im Wald verbleiben muss. Pflanzungen, Holzernte (auch Brennholz) oder andere pflegerische Maßnahmen sind auf diesen Flächen untersagt. In erster Linie werden Flächen stilllegen, die für eine Bewirtschaftung unattraktiv sind.

Anhand eines Karten-Auszuges des Waldinformationssystems in der die vorgesehen Flächen eingezeichnet sind beschließt der OG-Rat die Stilllegungsflächen.

Beschluss: einstimmig mit 4 Ja-Stimmen

7) Beratung zur Planung / Anschaffung neuer Spielgeräte auf dem Spielplatz

4 Firmen wurden bzgl. eines Angebot angeschrieben:

- zwei Firmen haben ein Proforma Angebot laut deren Katalog abgegeben.
- eine Firma hat Anhand einer Visualisierung am PC ein Angebot erstellt.
- eine Firma (Westfalia) hat einen Außendienstmitarbeiter geschickt, der Anhand einer Begutachtung des Geländes ein Angebot erstellt hat.

Nach kurzer Beratung wird die Variante des Herstellers „Westfalia“ favorisiert.

Spielkombination-Exoticcs, Material: Recycling-Kunststoff, Lebensmittelecht und 20 Jahre Garantie.

Westfalia ist der OG keine unbekannte Firma – die jetzige Spielkombination ist ebenfalls von Westfalia.

Bg. Carsten Schmidt wir mit der Fa. Westfalia Kontakt aufnehmen, um in die Feinabstimmung zu gehen.

8) Anfragen und Mitteilungen.

- der Schaukasten am Dorfplatz wurde wieder instandgesetzt
- Die Rechnung der Machbarkeitsstudie „Baugebiet Kasdorfer Weg III“ beträgt 4379,20€. Die Werke der Verbandsgemeinde beteiligen sich mit 50% der Kosten.
- Die Forstwirtschaft benötigt einen neuen Forstschutzwagen. Der Hainauer Anteil beläuft sich auf 2665,-€.

Beschluss: einstimmig mit 4 Ja-Stimmen

Der öffentliche Teil der Sitzung ist um 20.31 Uhr beendet.

Carsten Schmidt
(Ortsbürgermeister u.)

Joachim Weber
(Ratsmitglied)

Markus Klotz
(Ratsmitglied)

Ralf Elenz
(Ratsmitglied u. Schriftführer)